



# MENTORIAL

*Personalmarketing, Ausgabe 1*

Gesucht. Gefunden.

„Alle Zeitarbeiter\* sind allen anderen Beschäftigten des Beschäftigerbetriebes gleichgestellt: in finanziellen Fragen wie Lohn, Akkord, Prämien usw. ebenso wie in allen sozialen Belangen.“

Wolfgang Mayer

# Flexibilität und Mobilität bewegen unsere Wirtschaft: Zeitarbeit bringt die Leistung immer zur richtigen Zeit.

Rund 80.000 Österreicher und Österreicherinnen (und davon fast 15.000 in der Steiermark) sind pro Tag als Zeitarbeiter oder –angestellte tätig. Sie verstärken die Flexibilität, die bedarfsabhängigen Kapazitäten und nicht zuletzt die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen. Und sie sichern dadurch auch die Fixarbeitsplätze in diesen Betrieben.

**Rund 8 bis 9% der neuen Arbeitsplätze, die in Europa entstehen, sind Zeitarbeitsplätze. Tendenz stark steigend.**



*„Man kann die Arbeitslosigkeit nicht senken, indem man die Nachfrage ankurbelt, denn dadurch steigt die Inflation. Stattdessen muss man die Struktur des Arbeitsmarktes ändern.“*

[Lord Richard Layard, Direktor des Center for Economic Performance an der London School of Economics]

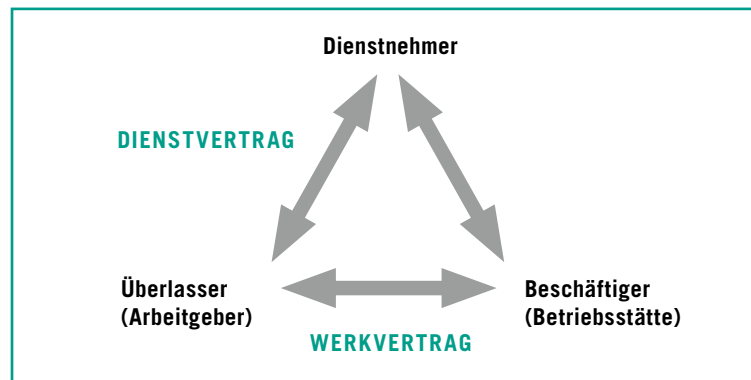
# Für die Unternehmen ein dynamischer Weg in die Zukunft. Für Arbeiter und Angestellte eine verlässliche Brücke in eine lebendige Arbeitswelt.

Rund 30% der Arbeiter und 50% der temporären Angestellten finden später in den Unternehmen, für die sie tätig waren, eine fixe Anstellung. Sie haben sich bewährt, qualifiziert, wertvolle Erfahrungen gesammelt und Wertschätzung gefunden.

**Zeitarbeit ist für erstklassige Leute und moderne Unternehmen keine zweite Wahl.**

Zeitarbeiter arbeiten auf Basis einer eigenen gesetzlichen Grundlage. Sie haben ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit dem Personaldienstleister. Sie sind sozial abgesichert und haben vollen Anspruch auf Kranken-, Unfall-, Pensions- und Arbeitslosenversicherung sowie auf Abfertigung und Sonderzahlungen.

**Zeitarbeit ist im Arbeitsüberlassungsgesetz (AÜG) geregelt**



Seit 2002 gibt es einen „Kollektivvertrag für das Gewerbe der Arbeitskräfteüberlassung“, der vom Allgemeinen Fachverband des Gewerbes und der Gewerkschaft Metall, Textil und Nahrung ausgehandelt wurde. Hätte ein Zeitarbeiter durch diesen Kollektivvertrag aber Nachteile gegenüber dem jenes Unternehmens, an das er überlassen wurde, gilt automatisch der für ihn günstigere Kollektivvertrag („Günstigkeitsprinzip“).

# Gleiches (Arbeits-)Recht für alle: Kein Unterschied zwischen Zeitarbeit und direktem Dienstverhältnis.



Susanne K.,  
direktes  
Dienstverhältnis,  
Produktion



Johanna L.,  
Zeitarbeiterin,  
Produktion

<b>DIENSTVERHÄLTNIS</b>	<b>Unbefristetes oder befristetes Dienstverhältnis</b> nach österreichischem Recht	<b>Unbefristetes Dienstverhältnis</b> nach österreichischem Recht
<b>URLAUBSANSPRUCH</b>	Anspruch auf bezahlten Urlaub – 25 Tage Urlaub pro Arbeitsjahr (aliquot)	Anspruch auf bezahlten Urlaub – 25 Tage Urlaub pro Arbeitsjahr (aliquot)
<b>URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD</b>	Anspruch auf Urlaubszuschuss und Weihnachtsermumeration (13. + 14. Monatsentgelt) laut Kollektivvertrag	Anspruch auf Urlaubszuschuss und Weihnachtsermumeration (13. + 14. Monatsentgelt) laut Kollektivvertrag
<b>VERSICHERUNGEN</b>	voll Kranken-, Unfall-, Pensions- und Arbeitslosenversichert	voll Kranken-, Unfall-, Pensions- und Arbeitslosenversichert
<b>KÜNDIGUNGSFRISTEN</b>	Kündigungsfrist und Kündigungstermin richten sich nach dem Kollektivvertrag.	Kündigungsfrist und Kündigungstermin richten sich nach dem Kollektivvertrag.
<b>ABFERTIGUNG NEU/ ARBEITNEHMERVORSORGEKASSE</b>	Die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge werden an die Mitarbeitervorsorgekasse geleistet.	Die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge werden an die Mitarbeitervorsorgekasse geleistet.

*Unser wichtigster Rohstoff ist die  
Bereitschaft zum Mitmachen.*

[Das Prinzip Selbstverantwortung, Reinhard K. Sprenger]



**Personaldienstleister sind Brückenbauer ins Arbeitsleben. Sie kontrollieren die Arbeitsplätze zum Wohl ihrer Leute. Und sie coachen sie mit dem Ziel ihrer individuellen Karriere.**

- Ein qualifizierter und seriöser Personaldienstleister wie MENTOR ist ein professionell geführter und reglementierter Gewerbebetrieb mit strenger Zugangsprüfung. Er wird von Behörde und Arbeitsinspektorat laufend kontrolliert.
- Gute Personaldienstleister kennen die Trends in den unterschiedlichsten Branchen und die (wechselnden) Bedürfnisse des Arbeitsmarktes. Sie können ihre Mitarbeiter optimal positionieren und sie auch „zukunftsfit“ machen.
- Sie verbessern den Arbeitsmarkt durch eine permanente Abstimmung zwischen den Menschen, die Arbeit suchen, und offenen Stellen bzw. möglichen Chancen.
- Sie führen mit den Kandidaten objektive Bewerbungsgespräche und begleiten sie zu einem Vorstellungsgespräch im Beschäftigerunternehmen.
- Sie betreuen ihre Mitarbeiter. Ein reger Austausch zwischen Zeitarbeitern, Beschäftigerunternehmen und Personaldienstleister gibt allen Beteiligten Sicherheit. Und sie fungieren auch als Mediator, wenn es notwendig werden sollte.
- Sie bemühen sich (auch im eigenen Interesse) sehr, den Mitarbeiter und die Mitarbeiterin in einer neuen Position zu platzieren, wenn das Arbeitsverhältnis mit dem Beschäftigerunternehmen endet.

**Zeitarbeit hat gerade jetzt ihre allerbeste Zeit: Sie verbindet Menschen mit Aufgaben, Unternehmen mit leistungswilligen Leuten und die immer wichtiger werdende Flexibilität mit stabiler Sicherheit für den Zeitarbeiter.**



MENTOR Personalmarketing GmbH  
Niederreithstraße 37, A-4020 Linz  
Tel. +43(0)732/66 56 57, Fax +43(0)732/6656 5719  
linz@mentor-at.com, www.mentor-at .com

MENTOR Personalmarketing GmbH  
Bergmannngasse 3, A-8784 Trieben  
Tel. +43(0)3615/511 48, Fax +43(0)3615/511 48-13  
trieben@mentor-at.com, www.mentor-at.com

MENTOR Personalmarketing GmbH  
Siezenheimerstraße 35, A-5020 Salzburg  
Tel. +43(0)662/42 05 14, Fax +43(0)662/4205 14 19  
salzburg@mentor-at.com, www.mentor-at.com